

## Die Stadtwerke Wetzikon bauen stadteigene Solaranlagen

**WETZIKON** 2,75 Millionen Franken bewilligten die Wetziker Stimmberechtigten Ende September 2012. Dieser Rahmenkredit für die Jahre 2013 bis 2017 ist für die Förderung der Photovoltaik bestimmt; einerseits für die Förderung von Anlagen Dritter, andererseits für den Bau und Betrieb stadteigener Anlagen durch die Stadtwerke. Beides ist auf gutem Weg, wie der nachfolgende Bericht zeigt.

Mitte Dezember 2011 verabschiedete der Wetziker Gemeinderat einen zukunftssträchtigen «Massnahmenplan Energie Wetzikon». In diesem Massnahmenplan ist auch die Förderung von erneuerbaren Energien und von Energieeffizienz enthalten. Unter den erneuerbaren Energien ist eine spezielle Förderung solarer Stromerzeugung vorgesehen. Am 23. September 2012 hiessen die Wetziker Stimmberechtigten einen Rahmenkredit über 2,75 Millionen Franken gut zur Förderung der Photovoltaik in den Jahren 2013 bis 2017. Der Rahmen für die Auszahlung von Fördergeldern an Dritte ist im entsprechenden Förderreglement festgehalten, das auf den 1. Januar 2013 in Kraft getreten ist. Das Förderreglement sowie die entsprechenden Gesuchsformulare können unter [www.energie-wetzikon.ch](http://www.energie-wetzikon.ch) und dem Menü Erneuerbare Energien, links der Seite, heruntergeladen werden.

### Seit Januar 12 Gesuche

Im Rahmen des Förderprogramms für Dritte sind seit Januar 2013 für 12 Photovoltaik-Anlagen Fördermittel in der Höhe von rund 130 000 Franken

zugesichert. Ausbezahlt werden die Gelder erst nach Inbetriebnahme der Anlagen. Die Zusage des Beitrags bleibt während zweier Jahre gültig und verfällt danach. Bisher wurde eine Anlage in Betrieb genommen und der entsprechende Beitrag von 15 000 Franken ausbezahlt (siehe Beitrag im «regio.ch» vom 30. Mai 2013). Aufgrund der Erfahrung in anderen Gemeinden mit kommunalen Förderprogrammen werden zwischen 60 und 90 Prozent der Anlagen, für die ein Fördergesuch eingereicht wurde, tatsächlich realisiert. Für Wetzikon heisst das, man rechnet fürs 2013 mit Beträgen zwischen 150 000 bis 200 000 Franken.

### Schwer abzuschätzen

Bereits bei der Erstellung des Budgets für die Förderbeiträge an Dritte war klar, dass es insbesondere im ersten Jahr schwierig sein würde, den Finanzbedarf abzuschätzen. Um nicht Gefahr zu laufen, dass die Fördermittel früh im Jahr bereits ausgeschöpft sind, hat man die Beiträge an Dritte grosszügig budgetiert. Zu grosszügig, wie sich nun zeigt. Da die Beiträge an Dritte wesentlich tiefer ausfallen als geplant, macht es Sinn, 2013



Unter anderem auf dem Dach der Primarschuleinheit Walenbach kommt eine Photovoltaik-Anlage zum Einsatz, die durch die Stadtwerke Wetzikon erstellt und betrieben wird. Rund 47 000 kWh soll sie pro Jahr erbringen (= Jahresenergieverbrauch von 8 bis 10 3-Personen-Haushalten). Bild: zvg

nicht eine, sondern zwei städtische Anlagen zu erstellen, um die erste Tranche des Rahmenkredits umzusetzen. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten sind dies je eine Anlage auf den Primarschulhäusern Walenbach (Kosten rund 160 000 Franken) und Egg (Kosten rund 210 000 Franken). Die Anlage auf dem Schulhaus Walenbach deckt beispielsweise den Jahresenergieverbrauch von acht bis zehn 3-Personen-Haushalten. Damit zeigt der Gemeinderat klar auf, dass die Umsetzung des Energiekonzepts vorangeht und die Solarförderung durch die Stadt und Stadtwerke ernst genommen wird. Eine Anlage auf dem Primarschulhaus Robenhausen soll 2014 realisiert werden. Die Primarschulgemeinde hat sich bereits im November 2011 bereit erklärt, geeignete Dachflächen

ihrer Liegenschaften für Photovoltaik-Anlagen zur Verfügung zu stellen.

Zusammengerechnet übersteigen die beiden Kredite – jene für die Förderung von Anlagen Dritter und jene, die von der Stadt betrieben werden – die Finanzkompetenz des Gemeinderats. Dennoch liegt die Bewilligung dafür bei der Exekutive, und kein anderes Gemeindeorgan ist für die Aufteilung des Rahmenkredits in einzelne Objekte zuständig.

Die Stimmberechtigten erteilten mit der Annahme des Rahmenkredits die Kompetenz für die Aufteilung der Gelder ganz dem Gemeinderat. Aufgrund dieser Voraussetzungen darf die Exekutive für Photovoltaik-Anlagen also Gelder sprechen, die normalerweise ausserhalb seiner Kompetenz liegen.

# SONDERVERKAUF

## Möbel Ferrari

### HINWIL

Tel. 044 931 20 40  
info@moebel-ferrari.ch  
moebel-ferrari.ch

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
09.00 bis 20.00  
Samstag 09.00 bis 18.00

**590.-**  
statt 990.-



**ANNA**  
Komplette Polstergruppe  
Textil-Leder schwarz  
Sitzfläche Stoff grau  
Auch in weiss erhältlich

Günstige Möbel zum Schlafen, Essen und Wohnen. Benvenuti in Hinwil.

**0.0% DIREKT FINANZIERUNG**